

Wankelstraße 9 . 50996 Köln
Telefon: +49 (0) 22 36 . 39 82 - 0
Telefax: +49 (0) 22 36 . 39 82 - 82
info@ahw-steuerberater.de
www.ahw-steuerberater.de



7. Unternehmer-Update



v.l.n.r.:

Dipl.-Kfm. Axel Scharbrodt,
RA/StB Thomas Wewel,
RA Kai-Jens Egerlandt, LL.M.

Volles Haus „Über den Dächern von Köln“

Was braucht, es um einen erfolgreichen Unternehmer von seinem Schreibtisch zu locken? Vier Dinge...

- 1.Informationen, die ihm etwas bringen
- 2.nette Gesellschaft
- 3.gutes Essen
- 4.eine tolle Aussicht

All das war beim 7. Unternehmer-Update gegeben, zu dem AHW-DIE UNTERNEHMERKANZLEI am Mittwoch, 5. November 2008, ins oberste Stockwerk des Hotel Maritim eingeladen hatte – und so wurde es voll im rundum verglasten Restaurant „Bellevue“.

Steuerberater Heinz-Günther Hunold von der Kanzlei Hunold+Partner begrüßte gut 80 geladene Gäste, darunter viele bekannte Gesichter aus dem Kölner Mittelstand. „Es ist uns sehr wichtig, Themen anzusprechen, die den Mittelstand betreffen und Hilfestellung anzubieten“, erklärte Heinz-Günther Hunold.

Die Kanzlei arbeitet seit einigen Monaten unter einem Dach mit der AHW-DIE UNTERNEHMERKANZLEI zusammen, und die Kooperation ist eng: „Da kann man auch schon einmal über den Flur gehen und sich gegenseitig bei Spezialfragen aushelfen“, so Hunold. Und so bereicherten Experten aus beiden Kanzleien das 7. Unternehmer-Update mit ihrem Wissen.

Rechtsanwalt und Steuerberater Thomas Wewel von Hunold+Partner machte den Auftakt mit einer praxisbezogenen Auswertung des Themas Abgeltungssteuer. Es gelang ihm nicht nur, alle wichtigen Fragen aus Anlegersicht aufzunehmen und zu beantworten, sondern ganz nebenbei auch die Logik des Gesetzes zu erläutern. Der Nutzwert für die Gäste war besonders hoch: Hier konnten sie erfahren, wer die Gewinner und die Verlierer der gesetzlichen Neuregelung sein werden, welche Anlageformen künftig

steuerlich wie behandelt werden, welche Anlagestrategien lohnend sein werden – und dazu viele Details, zum Beispiel Antworten auf die Frage, wann die Bank quasi als „kleines Finanzamt“ arbeitet und wann doch noch zusätzliche Angaben in der Steuererklärung erforderlich sind. Ein fundierter Vortrag mit reichhaltigem Detailwissen, den Wewel locker präsentierte und mit einer augenzwinkernden Frage beendete: „Was ist Optimismus? – Antwort: Ein Banker, der am Sonntag noch fünf Hemden bügelt...“

Ein „Banker“ sollte auch noch kommen, doch zunächst übernahm Rechtsanwalt Kai-Jens Egerlandt von der Kanzlei Amelung Brüning Werner das Mikrofon und stellte ein weiteres hochaktuelles Thema vor: die Reform des GmbH-Rechts. Auch dieses Thema betraf fast alle Gäste persönlich – denn viele der geladenen Mittelständler sind selbst Geschäftsführer oder Gesellschafter einer GmbH oder haben im täglichen Geschäftsverkehr mit GmbHs zu tun. Egerlandt konnte im Detail überzeugend vermitteln, welche unterschiedlichen Auswirkungen das neue GmbH-Recht haben wird. Gleich zu Anfang machte er deutlich, in welche Richtung die neue Unternehmergesellschaft (UG), die nur einen Euro als Einlage erfordert, gehen wird: Sie ist als „Ansparmodell“ zu sehen, das über schrittweise Rücklagenbildung nach und nach zu einer „richtigen“ GmbH mit voller Einlagenhöhe wird.



Blick in die Runde der interessierten Zuhörer

Um weit mehr als das deutsche GmbH-Recht ging es im abschließenden Vortrag des Gastreferenten Axel Scharbrodt, Deutsche Bank Frankfurt AG, zum Thema „Finanzmärkte im Umbruch“. Axel Scharbrodt, der seit zehn Jahren Deutsche Bank-Kunden in Kapitalmarktfragen berät und im „Private Asset Management“ der Deutschen Bank eine leitende Funktion bekleidet, gab einen detaillierten Einblick in die Entstehung, den Ablauf und in Lösungsansätze der aktuellen Finanzmarktkrise – und dies im weltweiten Kontext. Dies brachte den Gästen spannende Informationen über die Wirkungsketten der globalen Finanzmärkte, aber auch über die wirtschaftspolitischen Maßnahmenpakete, die die Notenbanken und Regierungen geschnürt haben. Scharbrodts Einschätzung zur weltwirtschaftlichen Lage klang nicht zu optimistisch: „Wir befinden uns wohl in einer längeren Rezessionsphase, die aktuelle Baisse an den Aktienmärkten werden wir voraussichtlich erst im Jahresverlauf 2009 überwinden.“

Soviel zum Thema Informationen – selten gab es ein breiteres und interessanteres Spektrum beim Unternehmer-Update!

Bleiben drei weitere Punkte:

1. die nette Gesellschaft: Auch dieses Unternehmer-Update bot Gelegenheit zu vielen anregenden Gesprächen, zum Austausch und zur Kontaktpflege
2. das gute Essen: köstlich wie immer
3. die tolle Aussicht: der Herbstnebel hatte früh ein Einsehen und verzog sich rasch – freier Blick auf den Dom, die Brücken und die Deutzer Kirmes.

Das nächste Unternehmer-Update ist für das Frühjahr 2009 geplant.

Ihre Ansprechpartnerin: Seminarmanagement





Melanie David

Kauffrau für Bürokommunikation

Wankelstraße 9

50996 Köln

Telefon: 02236-3982-20

E-Mail: m.david@hunold-partner.de